

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebote Stellen.

[19287.] Für ein uns befreundetes Haus in Bayern suchen wir bis Anfangs Februar einen jungen Mann, der in Süddeutschland in einem Geschäft gelernt hat, womit Leihbibliothek sowie Schreibmaterialienhandlung verbunden war. Salär bei freier Station ist vorerst 200 fl., mit der Bemerkung, daß bei Qualifikation Aufbesserung stattfindet. — Gef. Offerten nehmen wir per Post entgegen.

Augsburg.

B. Schmid'sche Sortimentbuchhdlg.
(A. Manz.)

Gesuchte Stellen.

[19288.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer größeren Sortimentbuchhandlung beendet und in derselben seit dem April d. J. als Gehilfe beschäftigt ist, auch in der französischen und englischen Sprache Kenntnisse besitzt, sucht zum sofortigen Antritt ein anderweitiges Engagement. Gef. Offerten unter O. H. wird Herr J. S. Wittler in Leipzig die Güte haben zu befördern.

Bermischte Anzeigen.

[19289.] Die A. Franck'sche Buchhandlg. in Paris bittet um gef. Offerten von Werken, welche sich für ihre

deutsche Leihbibliothek

eignen; sie bemerkt jedoch, daß Ritter- und Räubergeschichten gänzlich ausgeschlossen und nur Werke, welche für ein gebildetes Publicum passen, aufgenommen werden.

[19290.] **F. A. Brockhaus'**
Sortiment und Antiquarium
in Leipzig

empfehlte sich zur Besorgung älterer und neuerer ausländischer Literatur, namentlich belgischer, dänischer, englischer, finnischer, französischer, holländischer, italienischer, neugriechischer, nordamerikanischer, orientalischer, portugiesischer, romanischer, russischer, slavischer, spanischer, ungarischer.

Die näheren Bedingungen des Bezugs werden auf Verlangen mitgeteilt. Alle Beziehungen zum Auslande sind directe und regelmässige, mit England und Frankreich werden dieselben durch wöchentliche Postsendungen vermittelt. Die monatlich ausgegebene „Allgemeine Bibliographie“ verzeichnet die wichtigsten Erscheinungen der deutschen und der gesamten ausländischen Literatur. Werthvollere Neuigkeiten aus allen Literaturen sind sogleich nach Erscheinen vorrätig, und werden nach vorhergegangener Verständigung zur Ansicht mitgeteilt. Ein „Ausländischer Journalkatalog“, die englischen, französischen, nordamerikanischen und belgischen Zeitschriften, mit Angabe der Nettopreise, umfassend, kann gratis bezogen werden.

Ausländische Journale für 1860.

[19291.]

Zur Besorgung der verschiedenen ausländischen Journale halte ich mich unter Zusage raschster und regelmässiger Lieferung bestens empfohlen und ersuche ich um gef. beschleunigte Uebermittlung der Continuationsbestellungen, um jede Störung in der Zusendung der Fortsetzung zu vermeiden.

Meinen soeben in neuer verbesserter Auflage für 1860 erschienenen

Ausländischen Journal-Katalog

brachte ich zu ziemlich allgemeiner Versendung; sollte jedoch noch irgendwo ein Exemplar gewünscht werden, so steht es auf Verlangen gern gratis zu Diensten.

Leipzig, im December 1859.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[19292.] Englische Journale für 1860

liefern ich nach wie vor zum englischen Netto-Preis mit 10% Commission franco Leipzig. — Da dieselben am 1. eines jeden Monats expedirt werden, so ist der Empfang regelmäßig und schnell.

Englisches Sortiment

liefern ich ebenfalls zu den hiesigen Buchhändler-Netto-Preisen mit 10% Commission franco Leipzig. — Wer meine Ansätze vergleicht, wird finden, daß der directe Bezug der billigste ist.

An Hamburger Handlungen liefern ich in Hamburg aus.

Franz Thimm in London.

Französische und Englische Journale für 1860.

[19293.]

Ich versende soeben einen Katalog der gangbarsten ausländischen Journale mit Angabe der Original- (Netto-) Preise, und halte mich zu gef. Aufträgen bestens empfohlen.

Durch regelmäßige, wöchentliche Eilsendungen und directe Beziehungen bin ich in den Stand gesetzt, ausländische Journale zu möglichst billigen Preisen und in der kürzesten Zeit zu liefern.

Leipzig, im Decbr. 1859.

Alphonse Dürr.

[19294.] Englisches Sortiment, Journale und Zeitschriften

besorgen wir, soweit uns bekannt ausschliesslich, in regelmässigen wöchentlichen Postsendungen — während der Frostzeit über Land. In 10 bis 12 Tagen liefern wir franco Leipzig, was nicht auf unserm, mit allen gangbaren Artikeln versehenen Lager vorrätig ist.

Wir bitten, Bestellungen auf Zeitschriften und Continuationen pro 1860 nicht zu verzögern, damit keine Unterbrechung in der Expedition eintrete.

Amerikanisches Sortiment

liefern wir in möglichst kurzer Frist zu den Originalpreisen à 1½ fl. pro Dollar franco Leipzig.

Berlin, im Decbr. 1859.

A. Asher & Co.

Für Verleger.

[19295.]

Indem wir uns erlauben, den Herren Verlegern von Gebetbüchern die in „Hübner's Bilderbrevier der Dresdner Gallerie“ enthaltenen:

Religiösen Kupferstiche,

die sich zur Ausstattung von Gebet- und Erbauungsbüchern ganz vorzüglich eignen, hierdurch zu empfehlen, stellen wir, behufs gefälliger Auswahl ein Exempl. genannten Werkes à Comb. gern zur Verfügung und notiren bei größeren Aufträgen die billigsten Preise.

Wir sehen bei Bedarf gef. Aufträgen entgegen und zeichnen

Achtungsvoll

Dresden.

Rudolf Kunze's Verlagsbuchh.

[19296.] Zur Nachricht

allen den geehrten Herren Kollegen, welche mit uns wegen des Verkaufes der Wiener Bibliothek in Unterhandlung standen, daß dieselbe durch Kauf in den Besitz des Herrn L. D. Weigel in Leipzig übergegangen ist.

Ergebenst

Breslau, im Decbr. 1859.

Maruschke & Berendt.

[19297.] Uns auf unser Circular vom 1. Juli d. J. beziehend, beehren wir uns, unsere geehrten Geschäftsfreunde darauf aufmerksam zu machen, daß die in demselben festgestellten Bezugsbedingungen und namentlich

„Lieferung unseres gesammten Verlages mit einem gleichmäßigen Rabatt von 20% und 5% extra bei Baarbezug franco Leipzig.“

mit dem

1. Januar 1860

in Kraft treten werden.

Hochachtungsvoll

Paris, den 15. Decbr. 1859.

L. Schette & Co.

[19298.] = H. Georg =

Verlags- und Commissions-Buchhandlung
in Basel

empfehlte sich zur Besorgung der in der französischen Schweiz erscheinenden Literatur.

Abonnementserneuerungen

auf französische Journale, Revuen, Zeitschriften u. s. w.

[19299.] ersuche ich meine geehrten Herren Correspondenten gef. im Laufe des December machen zu wollen, damit keine Verzögerung in der Zusendung eintritt.

Ich benutze diese Gelegenheit, mich zur Besorgung aller in Frankreich erscheinenden Werke, Zeitschriften, sowie von Antiquaria zu empfehlen, und sehe mich meine regelmäßigen wöchentlichen Sendungen nach Leipzig und Stuttgart in Stand, Aufträge auf das prompteste und schnellste zu den billigsten Preisen zu effectuiren.

Ganz ergebenst

Paris, im Decbr. 1859.

A. Franck.